

# Ein harmonischer Empfang macht Lust anzukommen

von Susanne Feistel

Wie möchten Sie zuhause, bei Freunden oder Bekannten, dem Arzt Ihres Vertrauens, den Dienstleistern Ihrer Wahl oder anderswo empfangen werden? Welchen ersten Eindruck möchten Sie Ihren Gästen oder Kunden von Ihrem Haus vermitteln?

In unserer Kultur wird dem Vorgarten, der Auffahrt und dem Eingangsbereich selbst vergleichsweise wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Gerade Wege, graues Pflaster, überlebensgroße Hecken: viele Gestaltungen folgen hauptsächlich pragmatischen Aspekten. Alles soll pflegeleicht sein, möglichst wenig über den Besitzer verraten und Sichtschutz gewährleisten.

Ziel ist es dabei vor allem bei Privatgrundstücken oft eher, sich nach außen hin abzugrenzen und vor Einbruch, Hausierern oder unerwünschten Blicken zu schützen, auch wenn das Familienleben meist auf der anderen, der Sonnenseite des Hauses stattfindet. Es wird ganz bewusst ein abweisender und sachlicher Eindruck erzeugt, der oft weder Eleganz noch Herzlichkeit ausstrahlt. Preisgeben möchten viele so schnell nichts, auch wenn man in den Medien täglich scheinbar schamfreien Seelenstrip-tease beobachten kann.

Im Feng Shui betrachtet man den Vorgarten und den Eingangsbereich eines Hauses unter völlig anderen Gesichtspunkten. Der Empfangsbereich wird mit besonderer Sorgfalt gestaltet. Beides gehört natürlich bereits zum privaten oder nicht öffentlichen Bereich, schafft Abstand zur Straße und gerät als erstes in das

Blickfeld der Bewohner oder - im Fall einer Gewerbeimmobilie - der Arbeitnehmer. Diese sollen sich ja mit dem Haus oder dem Unternehmen identifizieren. Man möchte seinen Mitmenschen einen ersten positiven, persönlichen Eindruck vermitteln, der auch Kunden dazu einlädt näher zu treten. Der gesamte Eingangsbereich gilt als eine Art Visitenkarte. Das Ambiente sollte ein möglichst aufgeräumtes, gepflegtes, ein freundliches, einladendes und authentisches Bild vermitteln, welches zu den Bewohnern, den Firmeninhabern oder dem Gewerbe passt.

Ein prominentes Beispiel verdeutlicht Letzteres sehr gut: was assoziiert man gemeinhin mit einem Banker? Nichts Banaleres als dessen Krawatte! Seit 1994 „flattert“ das Symbol der Branche vor dem Frankfurter Gebäude der DZ-Bank. Claes Oldenburg und Coosje van Bruggen haben durch die halb vom Sockel gerutschte, leicht derangierte und auf dem Kopf stehende Krawatte Ironie und Humor in das (vor der Bankenkrise) lupenreine und seriöse Image dieses Berufsstandes gebracht. Vom Aufwind erfasst kommen Natur und Unvollkommenheit in das makellose Bild und erzeugen dadurch Sympathie und Nähe beim Kunden.

**Im privaten Rahmen muss es natürlich nicht ganz so symbolträchtig sein.**

Keine Sorge, gemeint sind auch keineswegs die vielbelächelten und schon wieder kultverdächtigen Gartenzwerginszenierungen, die sich seit über hundert Jahren wechselnder Popularität erfreuen, aber nie ganz von der Bildfläche verschwinden. Viel-



Ungünstiger Eingang



Inverted Collar and Tie, Claes Oldenburg, Foto: Inessa Podushko, pixelio

mehr sollen mehrere Gestaltungselemente in individueller Gestaltungsfreiheit kombiniert und komponiert werden. Dazu gehören u.a. die Wegführung, Beleuchtung, Klare Eingangserkennung, ein ästhetisches und komfortables Müllkonzept und ein persönlicher „Kraftplatz“, ein „Ming Tang“.

Der energetische Aspekt gilt dabei als außerordentlich wichtig: wie wird die Energie ins Haus geleitet? In sanften Schwüngen fließt die positive Lebensenergie (das Chi), und ebenso sanft geschwungen sollte die Wegführung sein, die zu einem Eingang führt. Gerade Wege dagegen bringen eine pfeilartige, negative Energie und sollten vermieden werden.

Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, die Wegführung zu ändern, lässt sich die Situation dennoch entschärfen: grundsätzlich folgt das Chi dem Blick und man kann mit dekorativen Elementen, die den Blick auf sich ziehen, künstlich Schwung erzeugen. Sorgen sie auf jeden Fall für eine gute Beleuchtung der Treppen und Wege. Bei Strahlern werden diese am besten von den Seiten her nach unten gerichtet, damit sie nicht blenden. Bei der Planung der Wegführung ist es außerdem wichtig, darauf zu achten, dass die Haustür eindeutig zu identifizieren und leicht

zu finden ist. Eine unklare und verwirrende Eingangssituation, etwa mit mehreren Türen oder Wegen in diversen Richtungen ist sehr unvorteilhaft. Die Haustür selbst sollte deutlich betont werden: zum einen durch charaktervolles Design, zum anderen flankiert von 2 symbolischen Wächtern (bedeutende Paläste werden trotz aller technischer Errungenschaften auch heute noch von zwei Wachsoldaten beschützt).

Da es sich nur um eine visuelle Andeutung handeln soll, können auch Pflanzkübel, Skulpturen, Laternen, Steine oder Ähnliches diese Rolle übernehmen.

Im direkten Eingangsbereich Ihres Grundstückes sollten Ihre Mülltonnen definitiv keinen Platz bekommen. Das hat zum einen ästhetische und olfaktorische Gründe, zum anderen bringt jeder Eintretende die belastete, verschmutzte Energie, derer Sie sich entledigen wollten, wieder mit ins Haus. Wünschenswert ist dagegen ein sogenannter „Ming Tang“, eine Art „Kraftplatz“, vor dem Haus resp. der Eingangstür. Er sammelt hier die Energie und betont gleichzeitig den Eingang. Dieser „Kraftplatz“ kann völlig individuell gestaltet sein, die Größe ist variabel, sollte aber im richtigen Verhältnis zum Gebäude stehen.

Da man in China Fische als glückbringend erachtet, sind attraktiv angelegte kleine Teiche sehr beliebt. Gleichermäßen denkbar sind aber auch Wassertische, Quellsteine oder Brunnen, ein dekoratives Beet, ein eingefasster kleinwüchsiger Baum, eine schöne Skulptur oder Ähnliches. Mit einem guten Beleuchtungskonzept für die dämmerige Winterzeit oder die Abendstunden vervollkommen Sie schließlich den stilvollen, warmen und lichten Eindruck eines für Besucher offenen Hauses. Setzen Sie die Highlights Ihrer Vorgarten- und Eingangsgestaltung am besten mit dimmbaren Halogenstrahlern von unten effektiv in Szene, das steigert bei Ihnen die Lust auf Ihr gemütliches Zuhause (falls das Verlegen einer Stromleitung nach draußen nicht möglich oder zu aufwendig ist, kann man mit LED-Solarleuchten arbeiten). So heißen Sie Ihre Freunde, Geschäftspartner und Kunden gut eingestimmt, mit einem Gruß des Hauses, willkommen.



[www.feelharmonie-web.de](http://www.feelharmonie-web.de)